

Augen auf im Straßenverkehr!

**einVerkehrs-Brettspiel
für 2-4 Spieler ab 6 Jahren.**

**Spieldauer:
ca.45-60 Minuten.**

Die Spieler möchten in sechs verschiedenen Geschäften Waren einkaufen. Auf dem Weg zu den Geschäften kann sich jeder von Euch bei jedem Spielzug immer neu aussuchen, ob er sich mit dem Auto, dem Fahrrad oder manchmal gar als Fußgänger vorwärts bewegen möchte, und dies alles selbstverständlich unter Beachtung der Verkehrsregeln.

Wer die Fortbewegungsmittel und die Routen geschickt wählt und schließlich als erster in den sechs Geschäften eingekauft hat, der wird das Spiel gewinnen - was freilich gar nicht so leicht ist, denn die lieben Mitspieler stellen manchmal zur Behinderung irgendwelche Verkehrsschilder auf, die das Fortkommen erschweren oder zeitweise sogar Straßen sperren, die man gerade durchfahren will...

Spielmaterial

- 1 Spielplan
- 4 Autos
- 4 Fahrräder
- 4 Fußgänger (Halmakegel)
- 1 blauer Würfel (Zahlen von 1-6)
- 1 grüner Würfel (Zahlen 1 2 2 3 3 4)
- 1 schwarzer Würfel (Zahlen 1 1 2 2 3 3)
- 27 Verkehrskarten
- 24 Warenkärtchen



Spielziel

Als erster in allen sechs Geschäften eingekauft und außerdem alle eigenen Verkehrskarten abgelegt zu haben.

Spielvorbereitung

Der Spielplan wird in der Tischmitte ausgelegt. Man mischt die 27 Verkehrskarten, und die Spieler nehmen immer reihum je eine Karte ab und legen sie offen vor sich hin, bis jeder sechs Karten vor sich liegen hat. Nicht verteilte Karten werden für alle Mitspieler gut einsehbar neben dem Plan offen ausgelegt, so daß man sich im Spiel immer über die darauf abgedruckten Verkehrszeichen informieren kann.

Die Warenkärtchen werden auf die farbgleichen Geschäfte gelegt. Jeder Spieler wählt drei Spielfiguren einer Farbe; das Fahrrad stellt man auf das gleichfarbige Startfeld, das Auto einige Felder daneben auf das Straßenfeld mit dem gleichfarbigen Punkt, und den Fußgänger stellt man außerhalb des Planes vor sich auf.

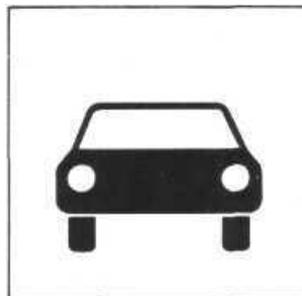
Schließlich werden noch die Würfel bereitgelegt sowie ein Startspieler bestimmt, der beginnt und nach seinem Zug die Würfel im Uhrzeigersinn weitergibt.

Würfeln und Ziehen

Im Normalfall gibt es bei jedem Zug zwei Auswahlmöglichkeiten:

- Man möchte seinen **Radfahrer** fortbewegen; in diesem Fall würfelt man mit dem **grünen Würfel** und zieht die Radfigur um die gewürfelte Punktzahl an Feldern vorwärts, oder
- man möchte sein **Auto** fortbewegen; in diesem Fall würfelt man mit dem **blauen Würfel**.

Die Autos bewegen sich auf den großen grauen Straßen. Auf jedem Feld kann je Richtung zur Zeit nur ein Auto stehen. Die Fahrräder bewegen sich auf den kombinierten kleinen braunen Rad-/Fußwegen - und auf den großen grauen Straßen nur dann, wenn sich dort keine Radwege am Fahrbahnrand befinden! Auch auf den Radwegen darf je Richtung auf jedem Feld nur ein Rad zur Zeit stehen.



Wenn Ihr Euch die Verkehrszeichen anschaut (sie stehen jeweils in Fahrtrichtung rechts neben den Straßen/Wegen), werdet Ihr merken, daß man bestimmte Straßenzüge überhaupt nicht befahren sowie einige Wege auch nicht als Radfahrer befahren darf. Wer hier vorankommen will, hat die folgenden beiden Möglichkeiten:

- Er parkt sein Auto rechts am Straßenrand und kann ab diesem Feld mit seinem **Fußgänger** weitergehen, der somit ins Spiel kommt, die restlichen Augen des Wurfes noch nutzen kann und danach dann mit dem **schwarzen Würfel** fortbewegt wird. Will man später mit dem Auto weiterfahren, muß man natürlich erst mit seinem Fußgänger zu seinem Auto zurückgehen; der Fußgänger wird dann wieder aus dem Spiel genommen, und die eventuell verbleibenden Augenzahlen kann man mit dem Auto weiterziehen.
- Man kann seinen Fußgänger auch als einen vom Rad abgestiegenen Radfahrer benutzen, der sein Rad schiebt. In diesem Fall wird auch der schwarze Würfel benutzt und Fußgänger und Radfahrer rücken gemeinsam vor. Ist das Radfahren wieder erlaubt, so steigt der Fußgänger wieder auf das Fahrrad (= wird vom Plan genommen) und die eventuell übriggebliebenen Würfelaugen können mit dem Fahrrad weiter zurückgelegt werden.

Verkehrskarten

Während des Spieles muß man seine sechs Verkehrskarten loswerden, die jeder vor sich liegen hat. Eine Karte wird man dadurch los, indem man sie einmal einsetzt und dann ablegt. Es gibt zwei verschiedene Arten von Karten:

- Karten mit Richtungspfeilen: Je eine dieser Karten kann man zu Beginn seines Zuges einem beliebigen Mitspieler geben und ihm damit vorschreiben (vergleiche die Kartentexte), wie er an der **nächsten Kreuzung** weiterfahren muß.
- Verkehrszeichen-Karten: Man hält auf einem Straßen- oder Radwegfeld neben dem betreffenden Verkehrszeichen an (übrige Würfelaugen verfallen) und befolgt die Kartenanweisung.

Warenkärtchen

Wer ein Geschäft mit **genauer** Augenzahl erreicht, darf sich ein Warenkärtchen des Geschäftes nehmen. Von jedem Geschäft darf man nur ein Warenkärtchen besitzen.

Allgemeine Verkehrsregeln

Beim Bewegen der Spielfiguren auf dem Plan muß man sich immer an die folgenden Regeln halten, auch wenn man keine betreffenden Verkehrskarten besitzt; dabei gilt:

- **Ampeln** dürfen nur überfahren werden, wenn man nicht mitten auf einer Kreuzung stehenbleibt und den Verkehr blockiert.
- An einem **Stop-Schild** muß man immer anhalten (übrige Augen verfallen).
- Man darf natürlich nicht in Straßen einfahren, die für den Straßenverkehr gesperrt sind.
- Wer auf der Straße mit seinem Auto oder Rad wendet, verzichtet in seinem Zug aufs Würfeln und stellt stattdessen sein Auto bzw. Fahrrad in die andere Richtung. Wer mit seinem Rad von einem links und rechts der Straße befindlichen Fuß-/Radweg auf die andere Straßenseite wechseln will, landet auf dem gegenüberliegenden Feld und zählt die überquerende Straße als 1 Feld mit.
- Wer nicht in die beabsichtigte Richtung um die gewürfelte Augenzahl ziehen kann, muß aussetzen.

Spielende

Das Spiel endet, wenn ein Spieler sechs verschiedene Warenkärtchen besitzt und dieser Spieler alle seine Verkehrskarten abgelegt hat. Dieser Spieler gewinnt das Spiel.

Variante

Wenn Ihr die Spieldauer verkürzen wollt, könnt Ihr folgende Regeländerungen vornehmen:

- a) Jeder erhält anfangs nur 4 Verkehrskarten, und
- b) jeder muß nur in 4 Geschäften einkaufen, nicht in 6.

